Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

12.12.2025

Fußgängerin tödlich verletzt - Zeugen gesucht | In Häuser eingebrochen - Polizei rät zu Wachsamkeit

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 666|25

Autoren: Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Fußgängerin tödlich verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 12.11.2025, 11:20 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Am Freitagmittag ist eine Frau (86) auf der Lennéstraße von einem Lkw (Fahrer 35) erfasst und tödlich verletzt worden.

Die Frau lief in Höhe der Lingnerallee über die Straße in Richtung Großer Garten und wurde dabei von dem Laster erfasst, der in Richtung Lennéplatz fuhr. Sie kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus, wo sie kurze Zeit später starb.

Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Kind bei Unfall verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 10.11.2025, 16:55 Uhr

Ort: Dresden-Gittersee

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Mittwochnachmittag ist an der Kreuzung Karlsruher Straße/ Potschappler Straße ein Kind (9) bei einem Unfall leicht verletzt worden. Der Unfallbeteiligte fuhr weiter.

Das Mädchen lief an der Fußgängerampel über die Potschappler Straße und wurde dabei von einem Transporter erfasst, der von der Potschappler Straße nach rechts auf die Karlsruher Straße abbog. Der Fahrer sah die Neunjährige an, zuckte mit den Schultern und fuhr davon.

Es handelte sich um einen weißen Transporter ohne hintere Scheiben. Der Fahrer war etwa 35 Jahre alt, hatte dunkle kurze Haare und hatte weder einen Bart noch eine Brille auf.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall insbesondere dem Transporter und dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Betrugsversuch – Schockanruf

Zeit: 11.12.2025, 15:15 Uhr

Ort: Dresden-Strehlen

Unbekannte haben am Donnerstag versucht eine Frau (94) zu betrügen.

Eine Unbekannte rief bei der Seniorin an und gab sich als Ärztin einer Berliner Klinik aus. Sie behauptete, dass die Tochter der 94-Jährigen mit einer schweren Krankheit im Krankenhaus wäre. Sie benötigte eine Therapie, die es nur in der Schweiz gäbe und privat bezahlt werden müsste. Die vermeintliche Ärztin fragte die Vermögensverhältnisse der Frau ab und verlangte, dass sie die Zahlung übernimmt. Der 94-Jährigen kamen Zweifel, sie rief Angehörige an und bemerkte dadurch den Betrugsversuch. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (lr)

Mercedes gestohlen

Zeit: 11.12.2025, 18:30 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Löbtau

Diebe haben einen Mercedes C-Klasse von der Rudolf-Renner-Straße gestohlen. Der Wert des zwölf Jahre alten Autos wurde mit rund 20.000 Euro angegeben. (uh)

Landkreis Meißen

Mutmaßlichen Drogenhändler gestellt

Zeit: 11.12.2025, 23:20 Uhr

Ort: Radebeul

Auf der Meißner Straße haben Polizisten in der Nacht zu Freitag einen Mann (42) festgenommen, der unter anderem verbotene Betäubungsmittel dabeihatte.

Die Beamten kontrollierten den 42-Jährigen und fanden bei ihm mehrere Tabletten, mehrere Tütchen mit Amphetamin-Tabletten sowie Crystal und etwas Cannabis. Zudem hatte er verbotene Pyrotechnik dabei und griffbereit ein Cuttermesser sowie eine Gartenschere einstecken. Die Polizisten stellten die Gegenstände sicher und nahmen den deutschen Staatsbürger vorläufig fest. Gegen ihn wird nun wegen des Handels mit Betäubungsmitteln, wegen des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz sowie des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz ermittelt. (lr)

In Häuser eingebrochen – Polizei rät zu Wachsamkeit

Zeit: 10.12.2025, 23:55 Uhr bis 11.12.2025, 14:00 Uhr

Ort: Weinböhla/Priestewitz, OT Lenz

Unbekannte sind in zwei Häuser im Landkreis Meißen eingebrochen.

In Weinböhla manipulierten die Täter mutmaßlich am Schloss der Hauseingangstür und drangen in die Räume ein. Sie stahlen unter anderem Portemonnaies mit Ausweisen, Geldkarten und Bargeld, außerdem ein Mobiltelefon, ein Tablet sowie Fahrzeugschlüssel. Mit den Schlüsseln entwendeten sie einen Ford Kuga sowie einen Ford Fiesta vom Grundstück. Der Wert des Diebesgutes beträgt rund 31.000 Euro. Der Sachschaden wurde mit etwa 200 Euro angegeben.

In Lenz hebelten die Täter die Terrassentür eines Hauses auf und stahlen unter anderem Bargeld sowie ein Tablet. Der Wert des Diebesgutes beläuft sich auf rund 2.100 Euro. Der Sachschaden beträgt etwa 1.000 Euro. (lr)

Bereits in den vergangenen Tagen haben Unbekannte versucht in ein Haus an der Wilhelm-Franke-Straße in Dresden sowie ein Haus in Pesterwitz einzubrechen (siehe Medieninformationen Nr. 663/25 vom 11. Dezember 2025 und 665/25 vom 12. Dezember 2025).

Die Polizei rät:

• Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab!

• Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren!

• Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!

• Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen! Einbrecher finden jedes Versteck.

• Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus!

• Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück!

• Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit!

• Hinweise zum Einbruchsschutz finden Sie unter: www.k-einbruch.de.

Planen aufgeschnitten

Zeit: 12.12.2025, 00:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Ort: Klipphausen, A 4

Auf der Raststätte Dresdner Tor haben Unbekannte in der Nacht zu Freitag die Planen dreier Sattelzuganhänger beschädigt.

Die Täter schnitten die Planen von Trailern eines Volvo, eines DAF sowie eines MAN auf und verursachten einen Schaden in Höhe von rund 300 Euro. Gestohlen haben sie offensichtlich nichts. Die Polizei ermittelt wegen des versuchten Bandendiebstahls. (lr)

Von der Autobahn abgekommen

Am Donnerstag sind zwei Autofahrer mit ihren Autos von der Autobahn 4 abgekommen. Gegen beide wird nun wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt.

Zeit: 11.12.2025, 06:45 Uhr

Ort: Radeburg, A 4

Zwischen den Autobahndreieck Dresden-Nord und der Abfahrt Hermsdorf kam ein 21-Jähriger mit einem Audi A1 nach rechts von der Autobahn ab und stieß gegen die Leitplanke. Er blieb unverletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 18.000 Euro.

Zeit: 11.12.2025, 12:30 Uhr

Ort: Klipphausen, A 4

Zwischen der Raststätte Dresdner Tor und der Abfahrt Wilsdruff kam ein 64-Jähriger mit einem 5er BMW von der Fahrbahn ab und fuhr auf den Randstreifen. Als er zurücklenkte, stieß er mit einem Transporter Iveco (Fahrer 51) zusammen. Beide Fahrer blieben unverletzt. Der Sachschaden wurde ebenso mit rund 18.000 Euro beziffert.

Die Beamten stellten in beiden Fällen fest, dass die deutschen Fahrer offensichtlich während der Fahrt eingeschlafen waren und daher von der Straße abkamen. Sie fertigten die entsprechenden Anzeigen. (lr)

Beim Überholen kollidiert

Zeit: 11.12.2025, 12:50 Uhr

Ort: Riesa, OT Oelsitz

Am Donnerstag sind auf der Riesaer Straße ein Mercedes B-Klasse (Fahrer 85) und ein Tesla Model 3 (Fahrer 33) zusammengestoßen.

Beide Fahrer waren zwischen Oelsitz und Kalbitz unterwegs. Als der 85-Jährige nach links ausscherte, um einen Lkw zu überholen, kollidierte der Mercedes seitlich mit dem Tesla, dessen Fahrer seinerseits bereits überholte. Verletzte wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Unfälle mit alkoholisierten Fahrern

Zwei alkoholisierte Fahrer haben Unfälle in Altenberg und Bad Gottleuba-Berggießhübel verursacht.

Zeit: 11.12.2025, 21:20 Uhr

Ort: Altenberg, OT Falkenhain

Ein Ford Ranger (Fahrer 38) ist von der Falkenhainer Straße abgekommen, gegen einen Baum gestoßen und im Straßengraben gelandet. Der 38-Jährige war zwischen Schmiedeberg und Falkenhain unterwegs, als ein Reh über die Fahrbahn lief. Daraufhin verriss er das Lenkrad und verlor die Kontrolle über das Auto. Der Sachschaden wurde mit rund 17.700 Euro beziffert.

Der Fahrer stand mit mehr als 0,8 Promille unter dem Einfluss von Alkohol, wie ein Test ergab. Polizisten veranlassten eine Blutentnahme und behielten den Führerschein des deutschen Staatsangehörigen ein.

Zeit: 11.12.2025, 18:15 Uhr

Ort: Bad Gottleuba-Berggießhübel

Der Fahrer (59) eines Motorrollers stürzte auf der S 174 zwischen Berggießhübel und Bad Gottleuba. Dabei wurde er leicht verletzt. Als der 59-Jährige den Motorroller wieder aufstellte, kam er an den Gashebel, worauf der Roller in den Straßengraben fuhr. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro.

Der 59-jährige deutsche Staatsangehörige stand mit mehr als 1,6 Promille unter dem Einfluss von Alkohol, wie ein Test ergab. Polizisten behielten seinen Führerschein ein und veranlassten eine Blutentnahme bei ihm. (uh)

Gestohlenes Moped wieder aufgefunden

Zeit: 10.12.2025, 22:30 Uhr bis 11.12.2025, 06:45 Uhr

Ort: Freital-Wurgwitz

Diebe haben ein Moped von einem Grundstück in der Nähe der Pesterwitzer Straße gestohlen. Die Simson S50 wurde wenig später am Donnerstagmorgen von einer Passantin an der Neunimptscher Straße in Dresden aufgefunden. Diese informierte die Polizei. Das Moped hatte lediglich einen platten Hinterradreifen und konnte an den Besitzer zurückgegeben werden. (uh)

Autofahrer mit 1,3 Promille

Zeit: 12.12.2025, 00:10 Uhr

Ort: Bad Schandau, OT Prossen

Polizisten des Reviers Sebnitz haben einen alkoholisierten Autofahrer (53) gestoppt.

Die Beamten hielten einen VW Passat auf dem Gründelweg für eine Verkehrskontrolle an. Der Fahrer stand mit mehr als 1,3 Promille unter

dem Einfluss von Alkohol, wie ein Test ergab. Polizisten veranlassten eine Blutentnahme und behielten den Führerschein des deutschen Staatsangehörigen ein. (uh)

Gullydeckel auf Straße gelegt

Zeit: 12.12.2025, 00:30 Uhr

Ort: Freital-Hainsberg

Unbekannte haben einen Gullydeckel von einen Einlaufschacht der Tharandter Straße gezogen und auf die Fahrbahn gelegt. Herbeigerufene Polizisten kümmerten sich darum, dass der Deckel wieder den Schacht verschließt. Sie fertigten eine Anzeige wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. (uh)